

Leseprobe aus dem eBook „Halali“

„Er ist untragbar für den Club“, wettete der Vorsitzende des Golfclubs Klaus Kusch. Seine Faust stoppte nur Millimeter über der Tischplatte. Der kleine Rokotisch mit den geschwungenen Beinen hatte ein Vermögen gekostet. Ein leises, erleichtertes Seufzen ging durch die Runde. Es wäre der dritte Tisch in fünf Monaten gewesen, der durch die Schuld des Neuzuganges Riemer und die Faust des Vorsitzenden zu Bruch ging.

„Er zerstört die Fairways und vergraut unsere Mitglieder“, klagte Frau von Eggenflüh.

„Er treibt uns in den Ruin“, rief Lester Miller aufgebracht.

„Wir müssen ihn stoppen“, murmelte Kusch kaum hörbar.

Sie blickten einander an und nickten düster.

„Kruzitürken aber auch, ich habe diesen verdammten Ball schon wieder ins Aus geschossen“, brüllte Rudolf Riemer just zur selben Zeit am Abschlag des elften Loches und hieb mit seinem Driver auf den Boden ein. Stift, Erde und Gras flogen durch die Luft. Verschreckte Finken flatterten aus den Baumwipfeln. Eichhörnchen verkrochen sich in Astlöchern. Eine Fuchsmutter packte ihr Junges im Nacken und schleppte es eiligst in Sicherheit.

Der Caddy biss die Zähne zusammen. Dieser Emporkömmling, wütete er stumm. *Ins Aus geschossen*. Als ob Hertha gegen Bayern stürmt. Wenn der Kerl nur nicht so ein unverschämt hohes Trinkgeld geben würde ...

„Soll ich den Ball zwischen den Bäumen suchen gehen, Herr Generaldirektor?“ Generaldirektor Riemer hörte es gern, mit Herr Generaldirektor angesprochen zu werden. Es hieß, die Titulierung leite seine Hand noch tiefer ins Portemonnaie.

„Frag nicht so blöd, du Nichtsnutz. Und trampel das Gras wieder fest, aber dalli.“ Riemer suchte sich ein nicht zerstörtes Fleckchen englischen Rasens, steckte seinen Ersatz-Stift in den Boden, legte seinen Ersatz-Ball oben drauf, holte weit aus, während er erst einen Schritt zurück und dann einen nach vorn sprang - und drosch auf beides ein. Der Ball flog - und flog - und verschwand hinter einer Kuppe. Weitab von Fahne, Loch und anvisiertem Grün. Aus den Tiefen des Golfplatzes erklang ein kurzer Schmerzensschrei, gefolgt von einem längeren Jammern.

„Na also“, brummte Riemer und zog einen Flachmann Cognac aus der Hosentasche. „Wetten, der liegt ganz nahe am Tor?“

Tor? Der Caddy antwortete nicht. Er lag am Boden, lächelte dümmlich in das Gewirr blitzender und blinkender Sterne auf seiner Netzhaut und fühlte seinen Kopf anschwellen. Seit wann sprangen Golfspieler beim Ausholen zurück? Welcher Depp hatte dem Kerl bloß die Platzreife bescheinigt?

„Na, na, mein Junge...“, hörte er noch, dann knipste jemand den Lichtschalter aus ...